

Lister Kirchen

Nr. 127 – August/September 2023



Vesperkirchen-Revival

Mitteilungen der
Lister Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

„The times they are a-changing“ sang niemand anderes als Bob Dylan, als man ihm noch keinen Nobelpreis angetragen hatte. „Die Zeiten ändern sich“, das kann ich unterschreiben. Dabei denke ich nicht an die vielbemühnte „Zeitenwende“ sondern an das wechselhafte Auftreten verschiedener Uhrzeiten in meiner Umgebung. Ich nenne eine analoge Armbanduhr mein Eigen, die die Angewohnheit hat, im Laufe der Tage Minuten auf Vorrat zu sammeln oder welche zu verschenken. Das macht sie mir sympathisch: „Spare an der Zeit, dann hast du in der Not“! Um sich danach zu orientieren, muss sie aber ab und zu an einer ausufernden Zeitverschiebung gehindert werden. In den Zeiten der Atomuhren und der Zeitsignalkoordination kein Problem, schien mir. Ich stellte fröhlich daran herum. Ich stellte sie nach einer Bahnhofsuhr. Ich stellte sie nach meinem Handy. Doch dann stellte ich fest: Zeit ist nicht gleich Zeit. Nein, das hat nichts damit zu tun, dass die gefühlte Zeit sich ins Endlose dehnen kann, wenn man wartet oder sich langweilt, während sie viel zu schnell vergeht, wenn man sie genießt. Auch die sogenannte Zeitdilatation bei Reisen mit Lichtgeschwindigkeit hat da keinen Einfluss. Nein, es ist simpler: Jede Uhr geht anders! Die Radionachrichten beginnen nicht mehr pünktlich zu jeder vollen Stunde sondern schon mal gerne zwei Minuten früher. Mein Computer auf der Arbeit zeigt eine andere Zeit als das Telefon daneben, obwohl beide bestens vernetzt sind. Und wo wir bei der Arbeit sind: Wenn ich morgens einsteige, geht die Zeiterfassung eine Minute vor, nachmittags hinkt sie gerne eine Minute hinterher. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Verglichen mit der öffentlichen Normaluhr der Stadt, die vor dem Eingang steht, ist das aber harmlos. Seit sie vor drei Jahren ausgetauscht wurde, geht sie permanent vier Minuten vor. Aha, dachte ich, das Stadtnetz ist offensichtlich seiner Zeit voraus. Doch andere Normaluhren belehrten mich eines Besseren. Gegen sie ist mein analoger Chronometer ein Ausbund an Zuverlässigkeit. Alle Uhren der Stadt Hannover haben wohl ihr eigenes Zeitempfinden. Sollten sie nicht am gleichen Zeitstrang ziehen? Wie werde ich lachen, wenn demnächst wieder angekündigt wird, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig habe ihrer Atomuhr – und damit uns allen – eine Schaltsekunde spendiert. Bürokraten! Ihr bändigt die Zeitläufte nicht! Lasst uns zurückkehren zur Zeit vor 1893, als in Deutschland die Normalzeit eingeführt wurde. Vorher stellte man seine Kirchturmuhren nach dem lokalen Sonnenhöchststand. Doch dann kam die Eisenbahn und brauchte einheitliche Zeit für ihren Fahrplan. Haha! Pünktlich wie die Eisenbahn. Welcher Ignorant hat diesen Satz eigentlich geprägt. Immerhin – in ca. 70% aller Fälle kann man durchaus seine Uhr nach der Bahn stellen. Längst aber ist mir das Konzept der persönlichen Zeit lieber. Wie sagt der Küchenlateiner: Tempus fugit – die Zeit ist aus den Fugen! Ich bin am Ende. Wir von der Redaktion wünschen euch und Ihnen eine schöne Sommerzeit – solange sie noch währt ...



Tim Schmitz-Reinthal

Inhalt

Andacht	Seite 3
KonfiCamp '23	Seite 5
Angebote für Alt & Jung	Seite 6/7
Vesperkirchen-Revival	Seite 8/9
Kirchenvorstandswahl	Seite 11
Musik	Seite 12
Freud und Leid / Kontakte	Seite 13
Abschied und Begrüßung	Seite 14
Gruppen und Veranstaltungen	Seite 15
Gottesdienste	Seite 16

Impressum

Redaktion: Marco Müller, Kristin Reymann,
Tim Schmitz-Reinthal, Nathalie Burfien
(V. i. S. d. P.: Pastorin Nathalie Burfien
Wöhlerstr. 13, 30163 Hannover)

Anzeigen: Claudia Grosser, 66 96 22
redaktion@lister-kirchen.de

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 11.000 Stück

Redaktionsschluss Heft 128: 31.08.2023



Abtauchen in den geistigen Tapetenwechsel

„Die Spieler haben eine ganze Saison in den Beinen. Zig englische Wochen, die Winter-WM und dann noch die ständigen Skandale...“ Mein Physiotherapeut ist Kenner des deutschen Fußballs. Aber auf meine Frage, was eigentlich in die Nationalmannschaft gefahren ist, zuckt er mit den Achseln. Drei Niederlagen in Folge! Die Jungs sind einfach platt.

Sie sind nicht die einzigen, die reif für die Sommerpause sind. Wenn ich ehrlich bin, dann bin auch ich „reif für die Insel“. Auf welche Insel flüchten Sie in den wenigen Urlaubswochen? Nordsee, Ostsee oder gar Südsee? Ich merke immer wieder, wie wichtig ein „geistiger Tapetenwechsel“ für meine Seele ist. Für mich funktioniert der in den Bergen genauso gut wie auf dem Balkon. Mit Eiskaffee und einem schönen Buch – und natürlich der Aussicht, stundenlang nicht gestört zu werden... Wenn ich „platt“ bin wie die Jungs der Nationalmannschaft, ist nur noch eines wichtig: Abtauchen können und Herz und Seele mit neuen Ideen begeistern, mit neuen Bildern oder neuen Melodien. Ich tanke Kräfte, indem ich Ungewohntes tue und mich auf Abenteuer einlasse – und sei es in Gedanken. Indem ich zulasse, nicht immer schon zu wissen, was kommt...

Unsere Konfirmand:innen haben die Frische des Abtauchens beim KonfiCamp im Juni hautnah erfahren. Im Rahmen einer Rallye gab es eine Bibel-

Tauchstation. Dort war die Aufgabe, Bibelverse unter Wasser nachzuschlagen. Auch das eine Art Tapetenwechsel: Verrücktes machen, neue Wege gehen. Auch, weil dieses alte Buch auf geheimnisvolle Weise neue Ideen ins Leben bringt. Manchmal hält es einem erleuchtend den Spiegel vor; ein anderes Mal tritt es einem leise an die Seite und flüstert ermutigende Worte, als kennte es einen schon ewig. „Tapetenwechsel“ ist auch das! Einmal, so erzählt die Bibel, begegnet Gott dem Propheten Elia. Der erwartet Gottes mächtige Stimme. Ein Sturm zieht vorbei, aber Gott ist nicht darin. Ein Erdbeben erschüttert Elia, aber auch darin ist Gott nicht. Und auch in der Hitze des Feuers wird er nicht fündig. „Nach dem Feuer“, so heißt es, „kam ein sanftes, feines Flüstern.“ Erst da erkennt der Prophet Gottes Stimme: Neue Welten tun sich auf, wo man nicht meint, schon alles zu wissen ... „geistiger Tapetenwechsel“!

Für die Urlaubszeit wünsche ich Ihnen, dass Ihre Souvenirs von dieser Art sind: Keine gewalzten 2-Cent-Münzen oder Plastik-Eiffeltürme, sondern neue Perspektiven, ungewohnte Einblicke und begeisternde Ideen.

Ihr Pastor Marco Müller



Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

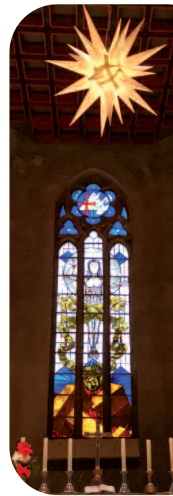
Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64



Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR
31 44 41

Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de



Anzeigen in den
Lister Kirchen:
Neue Farben,
Neue Größen
Neue Kunden
Neue Zeiten

Für unsere Konditionen
wenden Sie sich bitte an
das Gemeindebüro:
Claudia Grosser,
Tel. 66 96 22



HAUSHALTSAUFLÖSUNG
FRANK P. R. BOCK

UHLEMAYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20



Beukenberg Rechtsanwälte

Jutta Beukenberg

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Familienrecht

Uhlemeyerstraße 9+11
30175 Hannover

Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90

Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

www.dasfamilienrecht.de

beukenberg@beukenberg.com

**Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn,
Sorge- und Umgangsrecht, Vermögens-
auseinandersetzung, Trennungs- und
Scheidungsfolgevereinbarungen,
Nichteheliche Lebensgemeinschaft**



„Konfizeit in der List“ nimmt Fahrt auf

Manchmal braucht es Abstand. Und neue Leute. Und neue Orte. Beim KonfiCamp '23 in Oese kam all dies zusammen. Mit 70 Konfis, Nachwuchs-Teamern und Betreuenden setzten sich am 24. Juni zwei Busse in Bewegung. Ein echtes „Camp“ also – gemeinsam organisiert mit der Markus-und-Apostel-Gemeinde. Die Nachbarn waren im Frühjahr in das Konzept „Konfizeit in der List“ eingestiegen.

Das Konzept beginnt sich zu entfalten

„Besonders freut uns, dass dieses Mal wirklich Nachwuchs-Teamer und Konfis Seite an Seite dabei sind“, hörte man bei den Verantwortlichen. „Startup“ nennt sich die Teamer-Ausbildung der gerade Konfirmierten. Diakonin Tessa Groß verantwortet die einjährige Schulung. Immer wenn Konfirmand:innen auf Fahrt gehen, fährt nun auch der Teamer-Nachwuchs mit, lernt „nebenan“ wichtige Inhalte zu Gruppenleitung, Jugendschutz und selbstbewusstem Auftreten. Und immer wieder führen diese „Azubis“ Programmpunkte für die Konfis durch. Sie erfahren so, wie es sich anfühlt, Verantwortung zu übernehmen. Dieses Mal lagen die „Schöpfungsrallye“, der Table-Quiz-Abend und die Abschlussdisco in der Hand des Nachwuchses. „Mehr als die Hälfte der im April in der Lister Gemeinde Konfirmierten will aktuell Teamer werden.“

Wir hoffen, dass sich so langsam eine neue Jugendarbeit aufbaut“, erzählt Tessa Groß begeistert. Mit jeweils einer halben Stelle ist sie für die Arbeit in der Markus-und-Apostel-Gemeinde und in der Lister Kirchengemeinde verantwortlich. Auch durch sie wachsen die Gemeinden aufeinander zu.

Tiefer Eintauchen ... und Neues beginnen

Die 40 Konfis aus Markus-und-Apostel und aus der Lister Gemeinde erlebten in den vier Tagen Spannendes: Über die Frage, wie die Welt entstanden sei, stritten sich in der Talkshow-Aufführung „Galileo Spezial“ „hochkarätige Wissenschaftlerinnen“ aus Physik und Biologie mit einer bibelgläubigen Christin („wieso, hier steht doch sieben Tage!“) und einer Esoterikerin („du musst es fühlen“). Die zugleich lustige wie auch nachdenklich stimmende Anspielrunde führte schnell ins Thema: Können die alten biblischen Texte aufgeklärten Menschen eigentlich noch etwas sagen? Die Konfis tauchten ein in die tiefere Bedeutung der Schöpfungsberichte, die weit jenseits eines wörtlichen Verständnisses liegt. Sie tauschten sich darüber aus, warum es manchmal so schwerfällt, sich selbst wertzuschätzen. Anonym schrieben sie einander Briefe, in denen sie sich erzählten, was sie aneinander schätzten.

Wie gut ist es zu hören, dass am Ende immer noch einer da ist, der an dich glaubt und dich liebhat. „Nichts und niemand kann uns trennen von Gottes Liebe“, schreibt Paulus. In der Taufe wird das deutlich. Vier Konfis durften das erfahren. Sie wurden im abschließenden Gottesdienst getauft. Familienangehörige hatten sich extra auf den Weg nach Oese gemacht und feierten mit. Manchmal braucht es Abstand, damit etwas Neues beginnt...

Marco Müller



Angebote für Alt & Jung

Seniorentreff

Immer wieder interessant und belebend: Ein Nachmittag beim Seniorentreff!

Möchten Sie an einem Nachmittag einmal etwas Anderes erleben?

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse!

Kommen Sie bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen und durch interessante Themen mit anderen Menschen ins Gespräch.

Wann: donnerstags, 15:00 - 16:30 Uhr

Wo: Ev.-luth. Matthäuskirche | Wöhlerstr. 13

3. Etage | Aufzug im Haus

14. September: „Lieblingsbücher“

– bringen Sie doch auch Ihre Buchempfehlung mit!

28. September: „Musik, Stars und Sternchen“

ein musikalischer Nachmittag mit Museumspädagogin Kirsten Brandes (Museum für Alltagskultur, Peine) und ihrer Quetschkommode

Ihnen ist der Weg zum Gemeindehaus zu weit? Wir buchen und bezahlen ihr Kirchentaxi!

Bitte melden Sie sich am Veranstaltungstag bis 12:00 Uhr unter Tel.: 271 60 16, damit wir die Fahrt bestellen können.

Neue Gäste sind uns stets willkommen!

*Ihre Diakonin Elke Beutner-Rohloff und das Vorbereitungsteam:
Helga Bojarra, Karin Bornschein, Juliane von Lenthe, Helga Murszat, Ilke Panz, Erna Pohl und Traute Winter*



Buchtipps: Wie anders ist Alt?

Bettina Obrecht und Julie Völk, Tulipan Verlag
Manche Dinge ändern sich nie: Egal ob man alt oder jung ist, es tut gut, laut zu lachen oder wild zu tanzen, manches kann man auch nach siebzig Jahren noch nicht ausstehen. Doch manches ist auch ein kleines bisschen anders, wenn man alt ist. In einem Dialog zwischen Enkelkind und Großmutter wirft Bettina Obrecht philosophische Fragen zum Alter auf. Was macht Kindsein aus, was den letzten Lebensabschnitt? Und welche Eigenschaften sind einfach nur menschlich, egal wie alt man ist?

- Fragen und Antworten von Großmutter und Enkelkind
- Eine Einladung zum Perspektivwechsel
- Über Kindsein und Altsein und alles, was das Leben ausmacht. Liebevoll regt dieses Bilderbuch für alle Generationen dazu an, über das Altern und Altsein nachzudenken.

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2023 in der Kategorie Bilderbuch.

„Ökumenischer Tag der Schöpfung“ – Aktionstag für alle Generationen
Freitag, 1. September, 16 – 19 Uhr – Matthäuskirche

- Aktionsstände
- Kaffeetafel
- Leckerer vom Grill
- 17:30 Uhr: Musicalaufführung: „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“ mit „Beat for Jesus“ unter der Leitung von Sarah Gerling und Yvonne Nickel

Wir freuen uns auf Sie und euch! Diakonin Elke Beutner-Rohloff und Team

Angebote für Alt & Jung

Gottesdienst zur Einschulung – „Mach mit!“

Am Freitag vor der Einschulung feiern wir auch in diesem Jahr wieder einen Gottesdienst für all die Familien, für die mit dem Beginn der Schulzeit etwas ganz Neues losgeht.

Aufregung, Unsicherheit, Vorfreude – auf jeden Fall kribbelt es in den letzten Tagen der Sommerferien überall. Eine aufregende Zeit!

Da tut es gut, sich Zeit zu nehmen. Für die Familie: Für sich selbst als Eltern und ggf. Geschwister. Und natürlich für die Kinder, die sich am nächsten Morgen mit Schultüte auf den Weg in die Schule ma-

**Freitag, 18. August 2023,
17:00 Uhr**

chen und dort willkommen geheißen werden.

Es tut gut, sich zu vergewissern: Was auch immer da auf uns zukommt als Familie – Gott ist dabei! Wir sprechen in einem ökumenischen Gottesdienst den Kindern den Segen Gottes zu, der in all dem trägt. Und wünschen ihnen, dass sie behütet ankommen in der Schule, ihrer Klasse, mit ihren Lehrkräften und den anderen Kindern.

Herzlich willkommen – ohne Anmeldung, aber gerne mit Schultüte und Ranzen!



Second-Hand-Basar 23. September, 14:00 – 16:00 Uhr Matthäuskirche

- Kinder- und Babysachen
- Spielzeug
- Bilder- und Vorlesebücher

7 € pro Tisch (ca. 120 x 80), bitte vorher bezahlen + selbstgebackener Kuchen oder Torte
Tische werden gestellt

Einlass für Verkäufer:innen: 13:00 Uhr
Anmeldung unter kita@lister-kirchen.de

Wir treffen uns am Rondell...



Kräutercafé

Ab August jeden 2. Samstag des Monats ab 15:00 Uhr am Rondell der Matthäuskirche. Immer wieder gemütlich mit netten Gesprächen.

Für das leibliche Wohl sorgen wir. Alle sind herzlich eingeladen.

12. August 2023 „frisch & prickelnd“
9. September 2023 „herzig lecker“

Abends am Feuer

mit einem Glas Bier, Wasser, Wein, Limonade in der Hand, bei chilliger Musik und mit Stockbrotteig am Ende des Steckens wollen wir am knisternden Feuer gemütlich ins Gespräch kommen, ausruhen, entspannen und die letzten Sonnenstrahlen genießen...

Solange der Spätsommer mitspielt, sollen die Feuerabende in regelmäßigen Abständen montags ab 19:00 Uhr stattfinden.

Start: Montag, der 21. August, 19:00 Uhr

Die Redaktion wünscht
Ihnen segensreiche
Sommertage!

Weil es so schön war: Vesperkirche lebt auf!

Die Lister Kirchengemeinde lädt zum Vesperkirchen-Revival



Wie der Traum einer neuen Kirche wirkte die zweiwöchige Vesperkirche im September '22 für viele Menschen in der List: Offene Türen, freundliche Gesichter, Menschen, die einen willkommen hießen. Zu hören gab es erstklassige Musik und mutmachende Impulse. Jede Menge Aktionen für Kinder und Jugendliche säumten das Spektakel. Das Kulturprogramm auf der Showbühne bescherte den Besucher:innen fröhliche und begeisternde Abende. Und Abend für Abend saßen hunderte beisammen zu Tisch und aßen miteinander. Nach 14 Tagen war alles vorbei. Nicht wenige fragten sich, was wohl bleiben würde von der Vesperkirche...

Seither arbeiten verschiedene Gruppen daran, die guten Ideen zu erhalten und neue Projekte auf den Weg zu bringen. Einer der Höhepunkte 2023 soll Mitte September das **Vesperkirchen-Revival** in der Matthäuskirche sein: Ein buntes Wochenende vom 15. bis 17.09., an dem vieles aufleben wird, das uns vor einem Jahr begeistert hat. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren!

Erneut sucht die Lister Kirchengemeinde dabei den Schulterschluss mit anderen Playern im Quartier: Das Stadtteilzentrum Lister Turm ist ebenso dabei, wie unsere KiTa, die Arbeiterwohlfahrt und die Schulen. Gemeinsam wollen wir Menschen zusammenbringen

und den Zusammenhalt fördern. „Kirche mittendrin – miteinander und füreinander“ – so stellen Kirchenvorstand und Planungsgruppe die Lister Kirchengemeinde vor.

Buntes Programm für jedes Alter!

VIELFALT – ERLEBEN – GEMEINSAM – SPEKTAKEL – BEGEGNUNG – KULTUR ...

Diese sechs Ankerpunkte sind es, die die Planungen für das Revival bestimmen.

Spannungsgeladen wird es am Freitagabend um 19 Uhr losgehen. Mit einer Lesung macht Krimi-Autorin Margarete von Schwarzkopf den Auftakt. Warum Krimi? Weil die ehemalige NDR-Redakteurin so lustvoll und interessant lesen und erzählen kann, dass an diesem Vorabend für viel Spaß gesorgt sein wird! Offiziell eröffnet wird das Fest am Samstag um 14 Uhr mit einem Erlebnis-Gottesdienst. Anschließend verwandelt sich die Wöhlerstraße in ein Tollhaus: Die Zweitaufgabe des Street Soccer-Turniers lädt alte und junge Teams zum Kicken ein (alle Infos dazu nach den Sommerferien unter www.listerkirchen.de/streetsoccer).





G E M K U
 E E B L U
 R I N S G U
 V E S P E R K i r c h e
 I B A E G R E V I V A L
 E E M K N
 L N T U
 F A N K
 A L T G E L



das Festwochenende am Nachmittag mit der dritten Ausgabe des [playlist: leben] gottesdienst anders ausklingt.

Rund um den SoccerCourt werden zig kleine und große, liebevoll vorbereitete Aktionen Jung und Alt eine gute Zeit beschern. Musik wird in der Luft liegen und selbstverständlich wird es zu essen und zu trinken geben, denn was wäre eine Vesperkirche ohne dass man sich niederlässt und schlemmt...!?

Vielleicht wird der Frühstückstisch am Sonntagmorgen der längste, den die List je gesehen hat. Ab 11 Uhr wird die über 50 Meter lange Tafel mitten auf der Wöhlerstraße stehen. Mit einem Mitbringfrühstück wird der zweite Tag eröffnet. Für Kaffee, Bröt-



Nach den Sommerferien werden Plakate und Flyer auf das Vesperkirchen-Revival hinweisen. Halten Sie die Augen offen und lassen Sie sich einladen! In der Lister Kirchengemeinde ist jede:r willkommen...

Marco Müller



chen und alle Basics sorgt die Gemeinde – alle Besucher:innen sind eingeladen, mitzubringen, was sie gern teilen wollen. Chöre und Band werden für Musik sorgen, bevor



www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de

SIE möchten Ihre Wohnung oder Haus verkaufen?
WIR garantieren eine schnelle Abwicklung.
WIR leisten eine Anzahlung auf Ihre Immobilie.
WIR erwerben für uns selbst zur weiteren Projektierung.
SIE rufen uns an und wir informieren Sie unverbindlich.

Detlef Eberl
Beteiligungsgesellschaft mbH Tel. 05 11 / 35 34 599

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

In unseren Trauergesprächskreisen helfen wir,
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen
und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Altenbekener Damm 21
Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29
Garkenburgerstraße 38
Lister Meile 49
Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2015



Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

 **Albertinum**
Seniorenwohnstift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E

 **Albertinum**
Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E

 **AEH**
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DI A K O N I E - S I E G E L P F L E G E

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E

 **Tabea**
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DI A K O N I E - S I E G E L P F L E G E

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E



Anzeigen in den
Lister Kirchen:
Neue Farben,
Neue Größen
Neue Kunden
Neue Zeiten

Für unsere Konditionen
wenden Sie sich bitte an
das Gemeindebüro:
Claudia Grosser,
Tel. 66 96 22

Herzmann Niemann
Bestattungsinstitut

Inh. Petra Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz
30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

Kirchenvorstandswahl 2024

Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort. Es ist ein besonderes Merkmal der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird. Eine Gemeinde zu leiten, ist ein Vertrauensamt. Es kann Raum schaffen für neue Möglichkeiten, für Ungewöhnliches, für Begeisterung.



Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindeleitung ist immer Teamwork. Es geht darum, Aufgaben gemeinsam anzugehen und zu bewältigen. Und Spaß machen soll es auch.

Der Kirchenvorstand einer Gemeinde trifft Entscheidungen über Angebote, Aktionen und Gottesdienstprogramm und entwickelt eine gemeinsame Haltung zu gesellschaftlich relevanten Themen. Im vergangenen Jahr haben wir mit großem Erfolg

Mitgestalten und mitbestimmen bei einer Sache, die einem wichtig ist. Das genau tue ich bereits seit nunmehr 17 Jahren im Kirchenvorstand.

Die vielfältige Arbeit rund um unsere Kirchengemeinde lässt es nie langweilig werden. Entscheidungen treffen, in verschiedenen Ausschüssen arbeiten und Gottesdienste begleiten: all das macht dieses Ehrenamt so reizvoll.

Und ja, anstrengend ist es hin und wieder auch, aber die Freude und der Spaß überwiegen.

Angelika Czora, Kirchenvorsteherin



die Vesperkirche gefeiert: vierzehn Tage angefüllt mit leckerem kostenlosem Essen, mit einem Kulturprogramm, das sich gewaschen hat, Mitmachaktionen sowie Infoständen für alle Generationen. Ein buntes Treiben war das, und es hat viele Menschen gelockt

und begeistert. Die Vesperkirche wäre ohne ehrenamtliches Engagement überhaupt nicht möglich gewesen. Und sie wäre auch ohne den Kirchenvorstand nicht möglich gewesen.

Wer für unseren Stadtteil etwas in Gang bringen möchte, die eigenen Kontakte gut nutzen und Kooperationen stärken, wer Lust hat, der Kirche ein neues Gesicht zu geben, ist uns als Kandidat:in herzlich willkommen!

Hast du Lust? Haben Sie Lust? Melden Sie sich jederzeit gerne bei uns!

Pastorin Nathalie Burfien (0511-693448, nathalie.burfien@lister-kirchen.de)

Kirchenvorstandsvorsitzender Gerhard Ridderbusch (gerhard.ridderbusch@lister-kirchen.de).

Wir beantworten Fragen, machen gerne auch Kennenlernertermine aus und freuen uns über jedes neue Gesicht, das diesen Weg wählt, die evangelische Kirche in unserer Stadt mit uns zu gestalten!

Da fehlt doch was!? – Linde vor Kirchturm umgestürzt

Der Antrag auf die Genehmigung, die Winterlinde vor unserem Kirchturm zu fällen, war gestellt – Wind, Wetter und pilzbefallene Wurzeln haben jedoch vorzeitig diese Baumfällung unnötig gemacht. Am Dienstag, den 27. Juni um ca. 15:45 Uhr fiel der Baum, der von einer Sturmböe ergriffen wurde, quer über die Straße. Das größte Glück bei diesem Unfall: es wurde kein Mensch (oder Tier) verletzt. Es gab größere Schäden an Fahrzeugen – Passanten und Fahrzeughalter blieben jedoch unversehrt.

Die Linde fehlt jetzt schon im Straßenbild – der Kirchenvorstand wird beraten und entscheiden, wie mit dieser Leerstelle umzugehen ist.



„KLANGSTRUKTUREN“ TRIO-KONZERT

Es spielen Robert Kusiolek (Akkordeon), Anton Sjarow (Violine und Klangobjekte) sowie Elena Chekanova (Live Elektronik und Klavier)



Die drei Musiker erschaffen mit ihrer Instrumentierung der Werke von Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin und Erik Satie, die den Zuhörern teilweise bekannt sein mögen, eine besondere, kammermusikalische Atmosphäre. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen.

Samstag, 9. September, 19:30 Uhr

Robert Kusiolek hat die Musikakademie mit Auszeichnung in Poznan/Polen abgeschlossen und studierte an der HMTMH in der Solistenklasse der Prof. Elsbeth Moser. Er war Preisträger des Stipendienprogramms MLODA POLSKA 2006 und DAAD 2007. Auf dem Label Multikulti Project hat er diverse CDs veröffentlicht.

Elena Chekanova studierte u. A. Orchester- und Operndirigat an der Hochschule für Musik in Poznan, und an der Musikhochschule Hannover (Dirigierklasse von Prof. Eiji Oue, Konzertexamen 2009).

Der Violinist Anton Sjarow studierte in Bulgarien, an der Academy in Antwerpen sowie am Königlichen Konservatorium in Brüssel. Darüber hinaus hat er sich intensiv mit ethnischer Musik auseinandergesetzt und gab weltweit Konzerte in kammermusikalischen und Orchester-Besetzungen.

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei - die Kollekte am Ausgang ist für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde bestimmt.

„Musette meets Swing – Hören wie Gott in Frankreich“ Duo „Sing Your Soul“ Meike Salzmann (Konzertakkordeon) Ulrich Lehna (Alt-, Bass- u.a. Klarinetten)

Nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren ist das Duo „Sing Your Soul“ aus dem Norden Schleswig-Holsteins zum vierten Mal bei uns zu Gast. Zu hören ist das schwungvolle Programm „Musette meets Swing – Hören wie Gott in Frankreich und Klarinettenklassiker à la Hugo Strasser“ mit .

Sonntag 24. September um 18:00 Uhr

Auf dem Programm stehen typisch französische Musettewalzer, instrumentale Chansons und Swingklassiker im Stile des berühmten Klarinettenisten Hugo Strasser, der noch mit über 90 Jahren mit seiner Klarinette auf der Bühne stand. Musettewalzer sind die typisch französischen Akkordeonklänge, die sofort den Eiffelturm in Paris und Düfte nach Croissants und Baguette heraufbeschwören. Melodien zum Träumen und „Runterkommen“ sind dabei, ebenso wie schwungvolle, mitreißende Hits aus vergangenen Tagen. Mehr Informationen unter sing-your-soul.jimdofree.com.



Freud & Leid

Wir haben Abschied genommen von

Rosemarie Heuer, 86 Jahre
Rolf Kasper, 66 Jahre

Es wurden getraut

Mathis & Nathalie Burfien, geb. Wolk
Fabian Bartick & Isabelle Bartick-Imhoff

Es wurden getauft

Sara Neumayer
Sebastian Neumayer
Joris Otte
Marla-Linn Pieper
Tieneke Tillmann
Arndt Ulrich

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023 um 10 Uhr wollen wir Konfirmationsjubiläum feiern!

Egal, ob sie 50, 60 oder mehr Jahre her ist – die Konfirmation markiert im Leben eines Menschen einen wichtigen Punkt. Religionsmündig werden, im Glauben wachsen, christliche Gemeinschaft erleben, Verantwortung lernen. All das gehört zu dieser besonderen Zeit und dem großen Fest, der Konfirmation. Folgende Konfirmationsjahrgänge feiern in diesem Jahr ihr Jubiläum:

1972/1973 (50 Jahre – Goldene Konfirmation)
1962/1963 (60 Jahre – Diamantene Konfirmation)
1957/1958 (65 Jahre – Eiserne Konfirmation)
1952/1953 (70 Jahre – Gnadenkonfirmation)

Wurden Sie in einem dieser Jahre konfirmiert? Dann feiern Sie mit uns in der Matthäuskirche einen Jubiläumsgottesdienst. Vielleicht treffen Sie hier auf bekannte Gesichter oder begegnen denen, die vor oder nach Ihnen konfirmiert wurden. Ein Empfang mit gemeinsamem Mittagessen und Führung durch Kirche und Gemeindezentrum gehören selbstverständlich zum Programm. Näheres im nächsten Gemeindebrief oder online. Wenn Sie sich jetzt schon anmelden möchten, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an: 0511-669622. Wir freuen uns auf einen festlichen Tag mit Ihnen und Ihrer Begleitung!

Kontakte

Gemeindebüro Claudia Grosser, Tel. 66 96 22
Wöhlerstr. 13 kg.listerkirchen.hannover@evlka.de
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Pfarramt Pastor Marco Müller, Tel. 39 28 10
marco.mueller@lister-kirchen.de
Pastorin Nathalie Burfien, Tel. 69 34 48
nathalie.burfien@lister-kirchen.de
Vikarin Paulina Pacholak, 690 998 20
paulina.pacholak@lister-kirchen.de

Diakonin Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de
Tessa Groß, Tel. 0179 6682304
tessa.gross@evlka.de Pastorin

Elke Marx im Ehrenamt elke.marx@lister-kirchen.de
Kirchen- Gerhard Ridderbusch
vorstand gerhard.ridderbusch@lister-kirchen.de
Stiftung Tel. 66 96 22, stiftung@lister-kirchen.de

Kirchen- Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
musiker thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 05136 / 822 46
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Küster und Jan Steffens, Tel. 62 33 73
Hausmeister kuester@lister-kirchen.de
Kinder- Martina Canestrari-Begemann,
tagesstätte Bothfelder Str. 31, Tel. 69 15 45
kita@lister-kirchen.de

Kirchenkreis- Hedda Beißner Tel. 36 87-119
sozialarbeiterin
Ev. Beratungs- Oskar-Winter-Str. 2, Tel. 62 50 28
zentrum Bärbel Wallrath-Peter, Tel. 66 12 02
Super- sup.mitte.hannover@evlka.de
intendentin

Unsere Spendenkonten finden Sie auf Seite 16

Abschied von Diakonin Elke Beutner-Rohloff



Johannisfest, Martinsfest, Tauffeste, Sommerfeste, Arbeit mit Jugendlichen und Kindern, Seniorentreff – ohne Elke Beutner-Rohloff wären all diese wunderbaren Angebote nicht möglich gewesen!

Mit Herzblut und viel Engagement hat sie seit dem Frühjahr 2017 in unserer Gemeinde gewirkt. Ein Segen war das! Abgesehen von den planerischen Tätigkeiten und dem Gemeindeaufbau hat sie sich für einzelne Personen und Familien eingesetzt und ihnen in schweren Zeiten beigestanden – mal punktuell, mal langfristig begleitend.

Sie stand auch für die Kooperation mit der Gethsemane-Kirchengemeinde. Viele Angebote gab es deshalb für beide Gemeinden im Wechsel hier und dort. Eine bewegte und bewegende Zeit.

Als Team im Gemeindezentrum und als Kirchenvorstand nehmen wir nur ungern Abschied von ihr. Zum 1. September endet das Dienstverhältnis in der bisherigen Form und Elke Beutner-Rohloff wird vorzeitig in den Ruhestand eintreten. Wir wollen ihre Arbeit würdigen und vor allem danke sagen!

Dankbar sind wir auch dafür, dass dem Kirchenvorstand trotz des vorzeitigen Eintritts unserer Diakonin in den Ruhestand Zeit bleibt zu planen. Damit für die von ihr bearbeiteten Arbeitsfelder gute Lösungen gefunden werden können, hat Elke Beutner-Rohloff zugesagt, sich in geringem Stundenumfang sozusagen selbst vertreten. Der Seniorentreff ist damit gesichert und auch zwei generationsübergreifende Angebote wird es geben können.

Mit Hilfe der Lister-Kirchen-Stiftung wurde die Finanzierung des Übergangs sichergestellt. Durch die Fusion mit Teilen der Heilig-Geist-Gemeinde konnte nämlich auch unsere Stiftung einen Zuwachs aus dem Stiftungsvermögen der Heilig-Geist-Stiftung verzeichnen. Dieser Zuwachs ist gebunden an diakonische und soziale Zwecke. Derart breit aufgestellt, ist die Lister-Kirchen-Stiftung nun gut in der Lage, ab dem 1. September 2023 das überbrückende Engagement von Elke Beutner-Rohloff zu finanzieren. Ein Dank geht somit auch an das Kuratorium der Stiftung für diese tolle Möglichkeit, das vorhandene Geld sinnvoll einzusetzen!



Zum Eintritt in den Ruhestand feiern wir einen Dankgottesdienst am 1. Oktober. Informationen zu Zeit und Ort geben wir nach den Sommerferien bekannt.

Einführung in der Dreifaltigkeitsgemeinde: Pastor Axel Kawalla startet neu

Nachdem wir am 4. Juni 2023 Pastor Jürgen Kemper in der Dreifaltigkeitskirche aus der gemeinsamen Arbeit in der Kooperation zwischen unseren Kirchengemeinden verabschiedet haben, freuen wir uns auf das neue Gesicht in der Runde der Pfarrpersonen in List, Oststadt und Zoo!



Pastor Axel Kawalla tritt Anfang August seine Stelle in der Dreifaltigkeitsgemeinde an und wird am Sonntag, 27. August 2023 um 11:00 Uhr eingeführt.

Dazu laden wir auch Sie und euch ganz herzlich ein! Herzlich willkommen, Axel Kawalla!

Unsere Veranstaltungen

Wöhlerstr. 13

- Krabbelgruppe (0-3)** dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr
Gemeindebüro, Tel. 66 96 22
- Kantorei** donnerstags 20:00 Uhr
Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
- Posaunenchor** freitags 20:00 Uhr
Michael Rokahr,
Tel. 05136/82 246
- Kirchenband** 14tägig dienstags 20:00 Uhr
Ane Kristin Homer, Tel. 62 57 79
anekristinholmer@t-online.de
- Meditation** Matthäuskirche
August entfällt / 27.09.,
19:00 - 20:30 Uhr
St.Joseph-Kirche
02. + 16.08. / 06.09.
19:00 - 20:00 Uhr
Michaela Gubert, Tel. 279 17 07
- Runder Tisch
gegen Rechts** 15.09., 19:30 Uhr
Christiane Bühne, christiane.
buehne@lister-kirchen.de
- Bibel im Dialog** 1. Mittwoch im Monat
Aug. entfällt, 06.09., 16:30 Uhr
Pastor Marco Müller,
Tel. 39 28 10
- Seniorentreff** 2. und 4. Donnerstag,
(Termine und Themen S. 6)
Diakonin Elke Beutner-Rohloff,
Tel. 271 60 16
- Zukunft Leben** Renate Frauendorf-Gieske
Tel. 66 54 74
zukunft-leben
@lister-kirchen.de

Plüschowstr. 4

Kreativkreis
Bastelarbeiten

1x monatlich ,19:30 Uhr
August entfällt / 04.09.
Info & Anmeldung
Renate Petersen, Tel. 63 69 54

Hohenzollernstr. 54 (Gemeindehaus der Markuskirche)

Kindergruppe
(5-8 Jahre)

1 - 2x monatlich,
16:30 - 18:00 Uhr
(Ferienpause im August)
Anmeldung erbeten unter
tessa.gross@evlka.de

Offene Kapelle

Bis Ende Oktober ist die
Kapelle montags bis frei-
tags von 10:00 bis 18:00
Uhr geöffnet.

Nehmen Sie sich hier eine
Auszeit mitten im Alltag
oder in der Freizeit, zün-
den Sie eine Kerze an,
sprechen Sie ein Gebet
oder ruhen Sie sich ein-
fach nur aus!



Lust hier und da mit anzupacken?

Per WhatsApp unverbindlich (!) erfahren, wenn irgendwo im Gemeindeleben
Unterstützung gesucht wird?
Einfach im Gemeindebüro (66 9622) melden für den "AktivenPool"!

Unsere Gottesdienste

August

- 06.08. 9. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr – Lektor Seuffer
- 13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr – Diakon Büsing
- 18.08. Gottesdienst zur Einschulung
17:00 Uhr - Pastorin Burfien/Gemeindereferent Feld
- 20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr – Krabbelgottesdienst Team
- 18:00 Uhr –
Taizé-Gottesdienst
Pastorin Burfien/Kantorei
- 27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr – Pastor Müller



September

- 03.09. 13. Sonntag nach Trinitatis
Einführung „Team Krabbelgottesdienst“
10:00 Uhr – Pastorin Burfien
- 10.09. 14. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr – Pastor Müller (Abendmahl)
- 17.09. 15. Sonntag nach Trinitatis
14:30 Uhr – playlist: leben (Vesperkirchen-Revival)
Pastor Müller/Team
- 24.09. 16. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr – Pastorin Burfien



Seniorenheim Domicil

18.08. & 15.09.
jeweils 10:00 Uhr
Pastor Müller

Spenden

Ev.-luth. Lister Kirchengemeinde
IBAN: DE16 5206 0410 7001 0526 08
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck Gemeindespenden
526-63-SPEN

(ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck, z.B. Kirchenmusik, KITA, Gemeindebrief...)

Verwendungszweck Lister-Kirchen-Siftung
925-82-ZUST Lister-Kirchen-Stiftung
(Ihre Spende geht in das Grundstockvermögen der Stiftung.)

925-63-SPEN Lister-Kirchen-Stiftung
(Ihre Spende kann sofort gemäß der Stiftungssatzung verwendet werden.)

KITA Förderverein JoMa e.V.
IBAN: DE36 2519 0001 0793 7482 00
BIC: VOHADE2HXXXHannoversche Volksbank eG

SOMMER-ABEND-SEGEN

GOTTESDIENSTE mit viel Musik am Sonntagabend

06. August mit Okka Mallek (Klavier)
Pastorin Sabine Lambrecht und Vikarin Celina Beigel

20. August mit Musik N.N.
Pastor Axel Kawalla

jeweils um 18.00 Uhr (ca. 45 Minuten) auf der
Wilhelm-Busch-Wiese
beim Café „Milchhäuschen“

Gerne können Decken und Klappstühle mitgebracht werden, da nur eine begrenzte Zahl an Stühlen zur Verfügung steht. Bei Regen finden die Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche statt.